

Mitmachen lohnt sich!

Diese Tarifrunde wird kein Spaziergang – zu unterschiedlich sind die Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zu viel steht auf dem Spiel! Neben einer angemessenen Erhöhung der Einkommen streiten wir dieses Jahr auch für den Erhalt der Bestimmungen des «Lohnrahmen-Tarifvertrags II».

Mitmachen lohnt sich also für alle, die von den Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie betroffen sind. Für alle, die bisher noch nicht Mitglied der IG Metall sind, kann dies ein besonderer Ansporn sein, nun beizutreten: Je mehr aktiven Rückhalt die IG Metall bei den Beschäftigten in Entwicklung, Verwaltung, Produktion, Vertrieb und Montage hat, um so mehr wird sie sich durchsetzen können! Allen, die sich jetzt entscheiden, ein herzliches Willkommen!


Jörg Hofmann
Bezirksleiter IG Metall Baden-Württemberg



Ja, ich möchte **Mitglied** werden!

Name		Vorname	
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Wohnort			
Telefon		Geburtsdatum	
E-Mail	Geschlecht	Nationalität	
Beruf / Ausbildungsziel			
wenn Ausbildung: voraussichtlich bis		Brutto-Verdienst	
Betrieb (Name und Ort)			

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten oder schicken an: IG Metall Bezirk Baden-Württemberg · Stuttgarter Straße 23 · 70469 Stuttgart

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name des Kreditinstituts	
in (PLZ / Ort)	

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.

Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung

der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.

Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum/Unterschrift von Antragsteller/in und Kontoinhaber/in



Bezirk
Baden-Württemberg

G i b m i r



Das haben wir
verdient!

A r g u m e n t e

Produktivität der Beschäftigten

Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg



1991

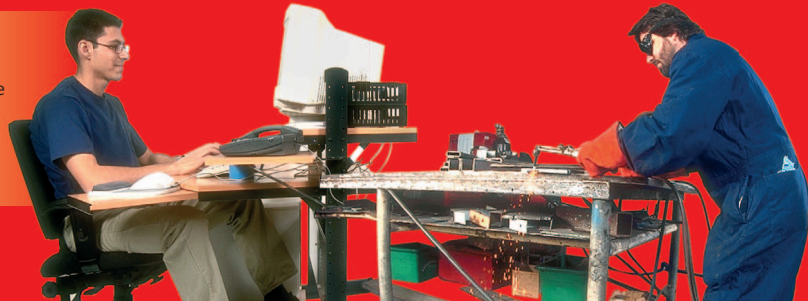


2005

Quelle: Statistisches Bundesamt sowie eigene Berechnungen und Darstellung

Immer mehr produzieren die Beschäftigten in Baden-Württembergs Metall- und Elektroindustrie in jeder Arbeitsstunde:

Von 1991 bis 2005 stieg die Produktivität um **80%**!



Einkommen der Beschäftigten

Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg



1991



2005

insgesamt **+ 60,2 %**
31,1 % fraß die Preissteigerung

IG Metall-Erfolg
unterm Strich: **+ 29,1 %**

Quelle: Statistisches Bundesamt sowie eigene Berechnungen und Darstellung

Nettogewinne von DAX-Unternehmen

in der Metall- und Elektroindustrie



1993



2004

+ 139 %

Quelle: IG Metall Bilanzstatistik, DSW sowie eigene Berechnung und Darstellung

Diese Zahlen sprechen Bände!

Unsere Tarifforderung ist berechtigt!

Schon immer war die IG Metall ein kluger und fairer Tarifpartner. Unsere Tarifabschlüsse belegen das. Doch trotz der relativ moderaten Lohnabschlüsse der letzten Jahre hat sich auf dem Arbeitsmarkt nichts bewegt. Deshalb müssen wir jetzt gegensteuern!

Kommen Unternehmen in Notsituationen, handeln wir Vereinbarungen aus, die wirtschaftliche Freiräume eröffnen und langfristig den Interessen der Beschäftigten dienen. Oft genug müssen wir die Gegenseite zu Innovationen drängen, um Arbeitsplätze sicherer zu machen.

Die hier dargestellten Zahlen belegen freilich: Nun ist es Zeit für eine **angemessene Tarifierhöhung!**

5% mehr Einkommen sind eine **faire Beteiligung**.
Das haben wir verdient!

